

Bushaltestelle : 1968, Entwurf: Arbeitsgruppe der Hochschule für Gestaltung, Ulm

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 6: **Bauen und Formen mit Kunststoff - Das Lebenswerk von Pierre Jeanneret**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42922>

Nutzungsbedingungen

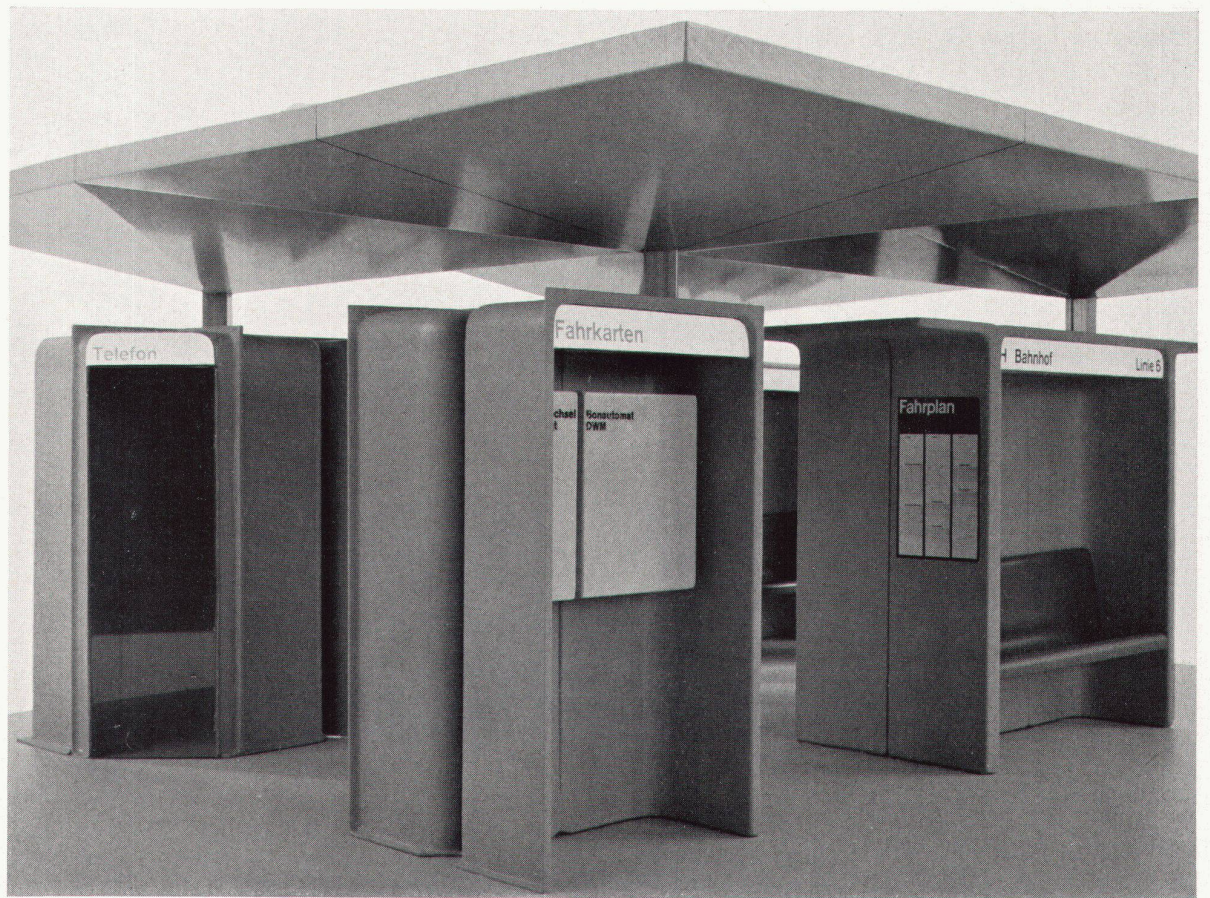
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

1968. Entwurf: Arbeitsgruppe der Hochschule für Gestaltung, Ulm

Karl Gröbli, Jean-Claude Ludi, Richard Schärer und Michael Weiss, Studenten

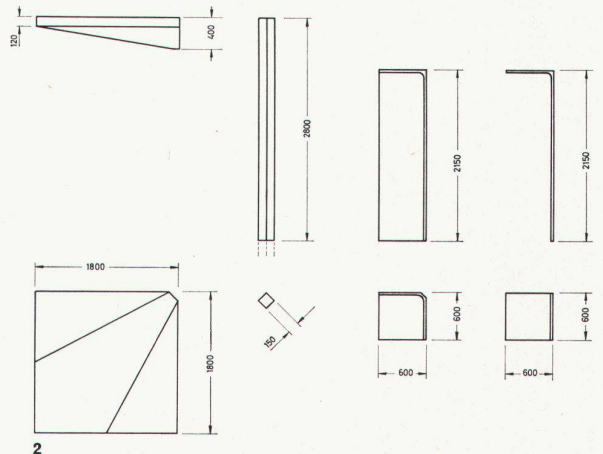
Herbert Lindinger und Claude Schnaidt, Dozenten

Mit einem Dachelement aus glasfaserverstärkten Polyesterharzen, die an quadratförmige Stahlstützen verschraubt sind, lassen sich durch gegenseitige Verbindungen beliebig große Flächen, zum Beispiel für Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, Pavillons, Ausstellungsflächen usw., überdachen. Unter der selbsttragenden Dachkonstruktion können aus wenigen vorgefertigten Elementen windschützende Wände, Telefonkabinen, Toiletten und Kioske installiert werden. In das Baukastensystem eingeplant sind weiter: Fahrkartenautomaten, Fahrzeittafeln und Einrichtungen der Post.

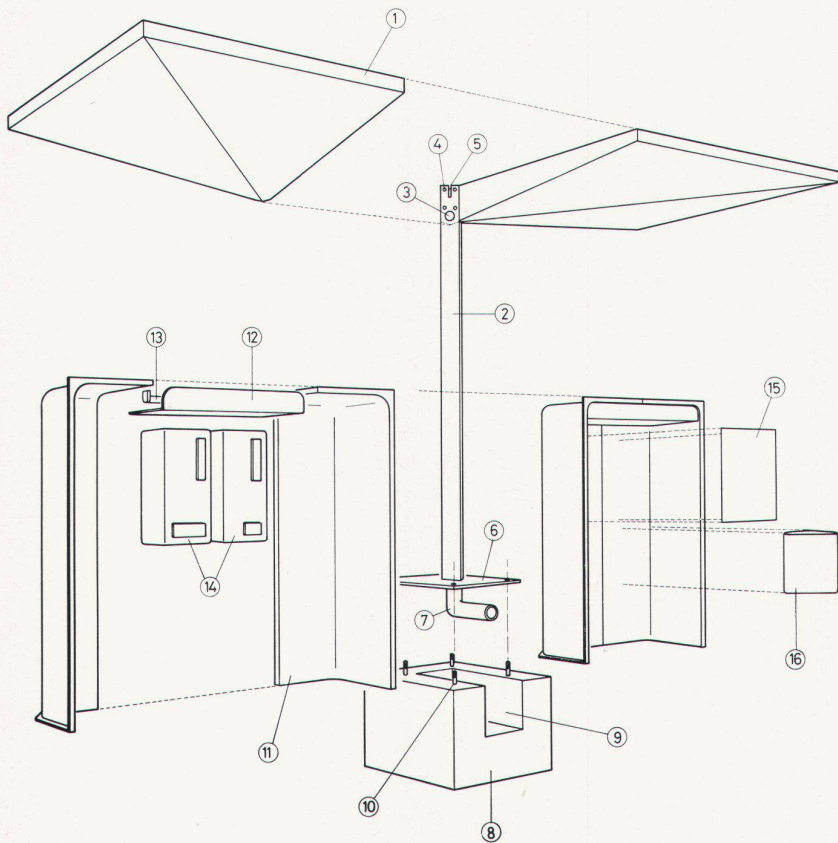
Der Entwurf wurde in einem vom «Rat für Formgebung» zusammen mit der Stadt Ludwigshafen und einer großen deutschen Kunststoff-Fabrik veranstalteten Wettbewerb unter zehn deutschen Entwurferteams mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Als Beitrag Westdeutschlands wird der Entwurf in Originalgröße an der «Triennale» im Mai dieses Jahres in Mailand gezeigt werden.

1
Anordnung unter quadratischem Dach
Disposition sous toiture carrée
Assembly under a square roof

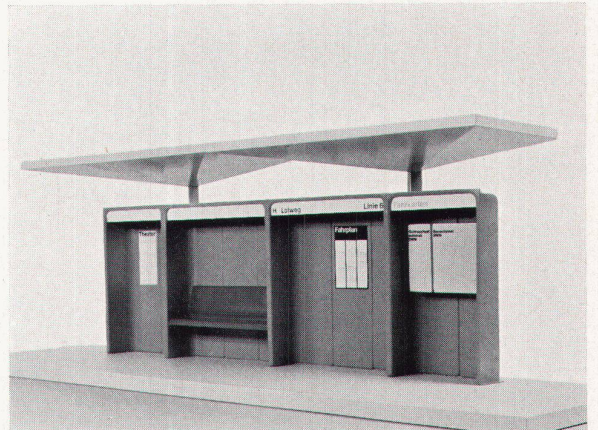
2
Die einzelnen Bauteile
Schéma des éléments de construction
The different building elements



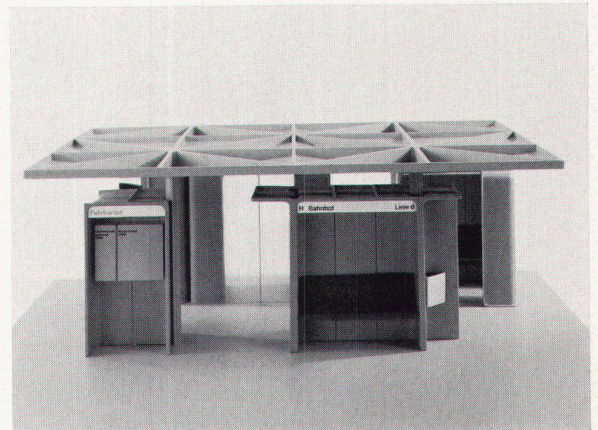
2



3



4



5

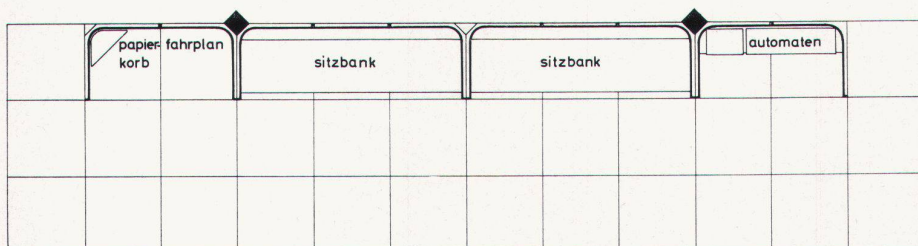
3
Explosionszeichnung
Dessin éclaté
Exploded drawing

- 1 Dachelement GFK gepreßt
- 2 Edelstahlstütze 15/15
- 3 Öffnung für die Dachentwässerung
- 4 Bohrungen für die Dachelementbefestigung
- 5 Schlitz für die Dachelementverankerung
- 6 Stahl-Bodenplatte an der Stütze angeschweißt
- 7 Entwässerungsschlauch
- 8 Vorgefertigtes Betonfundamentteil
- 9 Aussparung für Abfluß
- 10 Stützenbefestigungsschrauben
- 11 Gehäuseelemente GFK gepreßt
- 12 Lichtkasten Plexiglas
- 13 Leuchtstofflampe
- 14 Automaten
- 15 Fahrplan
- 16 Papierkorb GFK gepreßt

4, 5
Verschiedene Anordnungen zu Bushaltestellen
Différents assemblages pour stations d'autobus
Different arrangements for bus stops

6
Grundriß der Kabinen
Plan des cabines
Plans of booths

Photos: Hartwig Koppermann, München und Ulm



6

